

Stellungnahme	Datum:	19.06.2018
Entscheidendes Gremium:	fed. Senator/-in:	S 3, Steffen Bockhahn
	bet. Senator/-in:	S 2, Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski
Federführendes Amt: Amt für Schule und Sport	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter: Finanzverwaltungsamt		
Sanierung Kunstrasenplätze am Damerower Weg		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
27.06.2018	Bürgerschaft	Kenntnisnahme

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Sanierung der Kunstrasenplätze am Damerower Weg einen Investitionszuschuss in Höhe von 675.000 Euro aus dem Investitionshaushalt 2019 der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zu finanzieren.

Der durch den PSV Rostock genutzte Kunstrasen (Platz 7) wurde 1999 als zweiter Kunstrasenplatz in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock mit Fördermitteln gebaut und die weiteren drei Kunstrasenplätze (SV Hafen – Platz 8; ESV Lok/Förderkader/PostSV – Platz 6; RFC 1895 – Platz 2) wurden im Rahmen der Erneuerung der gesamten Sportanlage Damerower Weg 2004 ebenfalls mit Fördermitteln durch die WIRO errichtet.

Die nutzenden Sportvereine haben gegenwärtig ca. 2.200 Mitglieder, davon über 800 Kinder und Jugendliche. Zur Absicherung des Trainings- und Wettkampfbetriebes der Sportvereine werden die Kunstrasenplätze durch die wöchentlich zeitlich unbegrenzte Bespielbarkeit sehr hoch frequentiert und intensiv genutzt.

Die Lebensdauer eines Kunstrasenplatzes hängt von der Pflege und davon ab, wie oft und intensiv der Platz bespielt wird. In der Regel kann mit einer durchschnittlichen Lebensdauer von 12-15 Jahren gerechnet werden, wobei die 15 Jahre auch nach einer guten Pflege eine Grenznutzungsdauer darstellen.

Nach diesem Zeitraum verschlechtern sich die Spieleigenschaften wesentlich und die Verletzungsgefahr für die SpielerInnen steigt.

Die WIRO hat als Eigentümer ihre Verpflichtungen zur Pflege und Unterhaltung des Platzes durch Abschluss eines Rahmenvertrages mit einer Fachfirma wahrgenommen, so dass eine die Beispielbarkeit bisher gegeben war.

Da der Kunstrasenbelag dieser Plätze einer älteren Generation (damaliger Entwicklungsstand) angehört, ist die Grenznutzungsdauer hier bereits weit überschritten. Die Erneuerung der oberen Rasenschicht ist daher dringend notwendig.

Bezüglich des Beschlussvorschlages wurde seitens der Verwaltung im Rahmen eines Prüfprozesses festgestellt, dass eine Umsetzung der Maßnahme innerhalb des Investitionsgeschehens nicht möglich ist, da es sich um sehr kostenintensive Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten handelt.

Insofern wird eine Änderung der Beschlussvorlage wie folgt angeregt:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt für die Instandsetzung der Kunstrasenplätze am Damerower Weg einen Instandsetzungskostenzuschuss in Höhe von 675.000 EUR aus dem Haushalt Verwaltungstätigkeit der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2018 bereitzustellen und zu finanzieren. Mit der Haushaltsplanung 2020 einschließlich mittelfristiger Finanzplanung ist eine Erhöhung der Zuschüsse an die Vereine im Damerower Weg um jährlich 44.000 EUR einzustellen.“

Steffen Bockhahn